

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen –

Vorlage zum Tagesordnungspunkt

I. Investitionskosten

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Haushaltsstelle:

NEIN ☐ Siehe Erläuterungen

Erläuterungen:

II. Folgekosten:

	jährlich
Sachkosten 2006	203.825,00 €
Sachkosten 2007	377.400,00 €
Summe	581.225,00 €

Die Kosten sind nur gesamt zu erfassen.

III. Es handelt sich um eine Maßnahme, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 81 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

IV. Die Finanzierung ist im Rahmen des Bereichs-Budgets

im laufenden Jahr

☐ gesichert

☒ nicht gesichert
im Finanzplanungszeitraum

☐ gesichert

☒ nicht gesichert

Die benötigten Mittel sind zum Eckdatenentwurf 2006/2007 bereits angemeldet.

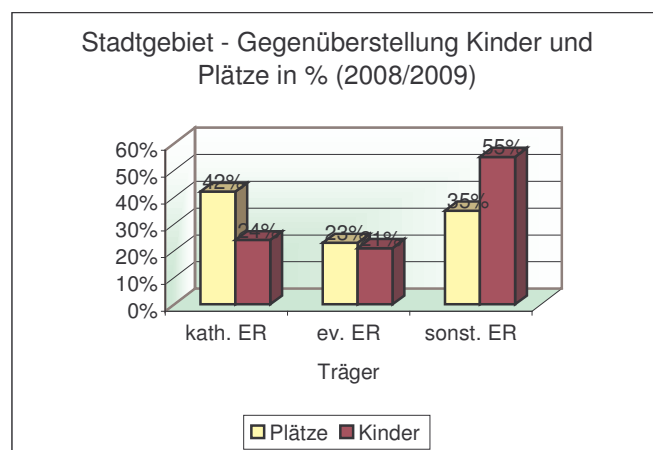
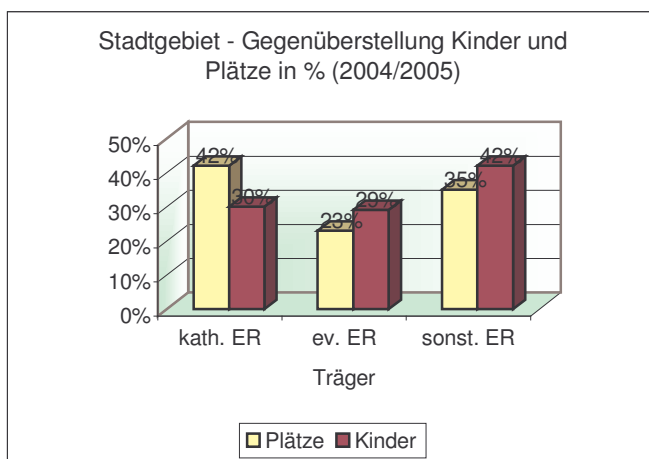
Die zusätzliche Finanzierung von Trägeranteilen soll jährlich überprüft werden, um so flexibel auf die anstehenden Entwicklungen eingehen zu können.

Plätze und Anzahl der Kinder				
	ev.	kath.	sonstiges	Anzahl Plätze
Kiga-Plätze	24%	42%	34%	2196

Stand 31.12.2004

Stadtgebiet Anzahl der Kinder bezgl. auf den Anteil in der Bevölkerung				Plätze in %		
Kiga-Jahr	kath.	ev.	sonstiges	Kath. TEK	ev. TEK	son. TEK
2004/2005	30%	29%	42%	42%	24%	34%
2005/2006	30%	29%	41%	42%	24%	34%
2006/2007	29%	29%	42%	42%	24%	34%
2007/2008	28%	27%	45%	42%	24%	34%
2008/2009	24%	21%	55%	42%	24%	34%

Die Entwicklung von 2006 - 2009



Die Anzahl der katholischen Kinder wird in den nächsten Jahren (bis 2009) von 30 % auf 24 %, die Anzahl der evangelischen Kinder wird von 29 % auf 21 % zurückgehen. Die Anzahl der Kinder außerhalb der Zugehörigkeit zu den beiden großen christlichen Kirchen, wird von 42 % auf 55 % steigen.¹ Da die Anzahl der nichtchristlichen Kinder bis zum Kindergartenjahr 2008/2009 auf 42 % auf 55 % steigen wird, ist ein Überangebot an Plätzen von christlichen Trägern zu verzeichnen. Sinnvoll wäre eine moderate Anpassung der Angebote.

Kosten durch zusätzlich Übernahme von Trägeranteilen:

	jährlich
Sachkosten 2006	203.825,00 €
Sachkosten 2007	377.400,00 €
Summe	581.225,00 €

Kontrakt:

Mit den evangelischen und katholischen Trägern wird durch die Verwaltung ein entsprechender Kontrakt über die zusätzliche Finanzierung abgeschlossen.

Jährliches Controlling - Jährliche Beschlussfassung

¹ Schätzungen des Bereiches Statistik, Stand 31.12.2004

Katholische Träger			
Kirchengemeinde/TEK	Gruppen TEK	Zu finanzieren- de Gruppen	Übernahme der Trä- geranteile KGJ 2006/2007
Heilig Kreuz, Wilhelmstr. Rauxel-Süd	3	1	Ja
St. Lambertus, Holzstr. Rauxel-Nord	3	2	Ja
St. Lambertus, Wittener Str., Castrop	3	2	Ja
Hl. Schutzengel, Huber- tusstr. Frohlinde	3	1	Ja
St. Marien, Bockenfelder Str., Merklinde	3	2	Ja
St-Lambertus AlterKirch- platz Henrichenburg (Erzbistum Münster)	3	1	Ja
	33	15	

Für den Bereich der evangelischen Träger:

Die Synode des Kirchenkreises Herne, das höchste Leitungsgremium der evangelischen Christinnen und Christen in Castrop-Rauxel, Herne und Wanne-Eickel hat den Haushaltsentwurf für das Jahr 2006 beschlossen. Mit rund einer halben Million Euro weniger an Kirchensteuermitteln müssen die Kirchengemeinden im Kirchenkreis Herne im nächsten Jahr auskommen.

Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder soll die finanzielle Beteiligung der Träger auf die bereits von der Synode beschlossenen 20 Prozent der Kirchensteuereinnahmen zurückgefahren werden. Auswirkungen hat dies auf folgende Einrichtungen, bzw. Gruppen in Castrop-Rauxel:

Evangelische Träger			
Kirchengemeinde	Gruppen TEK	Zu finanzieren- de Gruppen	Übernahme der Trä- geranteile KGJ 2006/2007
Castrop/ Brückenweg Castrop	3	1	Nein
Rauxel/Alleestraße Rauxel	3	1	Ja
Ickern-Henrichenburg/ Borhagener Straße Ickern	2	2	Ja
Castrop / Marienstraße Obercastrop	3	1	Ja
Habinghorst/ Wartburg- straße Habinghorst	2	1	Ja
Schwerin-Frohlinde/ Weißdorn Schwerin	3	1	Ja
Bladenhorst-Zion/ Pöp- pinghauser Straße Pöppinghausen	1	1	Ja
	17	8	

Entwicklung in den nächsten Jahren:

Sachverhalt

Trägeranteile

Finanznot der Träger und/oder bauliche Mängel einzelner Einrichtungen haben die freien Träger der Jugendhilfe veranlasst, die Schließung von Gruppen anzukündigen. Die Träger halten diese Gruppen nur so lange aufrecht, wie die Übernahme der Trägeranteile durch die Stadt Castrop-Rauxel aufgrund des Bedarfs gesichert ist. Die Verwaltung hat in mehreren Verhandlungen gemeinsam mit den Trägern Lösungsansätze erarbeitet.

Da der öffentliche Träger den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz gewährleisten muss, wird die Kommune im **Kindergartenjahr 2006/2007** (Tabelle unten: Übernahme der Trägeranteile KGJ 2006/2007) die Trägeranteile für 15 katholische und 7 evangelische Gruppen übernehmen. (Vergleiche: Vorlage JHA U3 Ausbauprogramm)

Mit den katholischen Trägern des Bistums Paderborn ist Anfang 2006 ein Vertrag über die Finanzierung von Trägeranteilen geschlossen worden.

Für die Tageseinrichtung St. Lambertus in Henrichenburg des Erzbistums Münster, gilt der 2005 geschlossene Vertrag.

Eine Lösung zur Finanzierung der Trägeranteile der evangelischen Gruppen ist in mehrfachen Verhandlungen mit den Vertretern der evangelischen Träger und dem Kirchenkreis Herne - Castrop-Rauxel gefunden worden. Diese Lösung ist in die Vorlage eingearbeitet.

Langfristig wird die Schließung von katholischen und evangelischen Gruppen nicht zu verhindern sein.

Für den Bereich der katholischen Träger:

Das bischöfliche Generalvikariat des Erzbistums Paderborn hat in seinen Beschlüssen festgelegt, dass 75 % der Kinder in katholischen Einrichtungen der katholischen Glaubensrichtung angehören müssen. Alle Einrichtungen, die dieser Quote nicht entsprechen müssen mit Gruppenschließungen rechnen. Der zu Grunde gelegte Stichtag ist der 01.11.2004. Stichtag bedeutet in diesem Falle, die Anzahl der katholischen Kinder, die an diesem Tag in der Einrichtung angemeldet waren.

Nach der Auswertung der Zahlen sind 15 Gruppen in katholischen Einrichtungen 2006/2007 von der Schließung bedroht. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen, bzw. Gruppen:

Katholische Träger			
Kirchengemeinde/TEK	Gruppen TEK	Zu finanzierende Gruppen	Übernahme der Trägeranteile KGJ 2006/2007
St. Antonius, Heinestr. Ickern	3	1	Ja
St. Elisabeth, Bochumerstr. Obercastrop	3	1	Ja
St. Franziskus, Frohlin-der Str., Schwerin	2	1	Ja
Herz-Jesu, Schulstr. Rauxel-Nord	2	1	Ja
St. Josef, Lessingstr. Habinghorst	5	2	Ja



Bereich: Einrichtung der Jugendhilfe
Az: 5600
Datum: 10.01.2006

2006/002
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	02.03.2006	
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)		
Haupt- und Finanzausschuss	21.03.2006	
Rat der Stadt	23.03.2006	

Betreff

Finanzierung von Trägeranteilen der evangelischen und katholischen Träger von Tageseinrichtungen für Kinder in Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt:

- Für das Kindergartenjahr 2006/2007, die Trägeranteile von 7 evangelischen Gruppen, laut Sachverhalt, aus kommunalen Mitteln zu finanzieren.
- Für das Kindergartenjahr 2006/2007, die Trägeranteile von 15 katholischen Gruppen, laut Sachverhalt, aus kommunalen Mitteln zu finanzieren.

Johannes Beisenherz
Bürgermeister

Petra Glöß
Erste Beigeordnete

Annemarie Tesch
Kämmerin